

[11432.] Die Herren Verleger, welche an das Garcke'sche Geschäft hießselbst noch Journale als Rest zu liefern haben, werden freundlichst ersucht, dieselben in der früheren Weise fortzuführen. Fortsetzungen mit Berechnung werden jedoch verboten.

Raumburg, den 3. August 1859.

Die Verw. d. Garcke'schen Concursmasse.

[11433.] Ein Mediciner, der engl. u. französ. Sprache vollkommen mächtig, wünscht die Übersetzung von engl. u. französ. medicinischen Werken zu übernehmen. Gif. Offerten werden unter C. G. # 30. durch die Buchhandlung von Jos. Ant. Finsterlin in München erbeten.

[11434.] Beim Vertheilen von Inseraten bitte ich gütigst meine Firma berücksichtigen zu wollen. — Halbe Insertionskosten trage ich stets bei:

Elb-Zeitung, Harburger Nachrichten,
Burghader Wochenblatt.
Insertionskosten je 6 R. und 1 R. die Zeile.

Bei den

Harburger Anzeigen
muss ich meinen Anteilssatz spezieller Vorherverfügung vorbehalt-n. Insertionskosten 1 R. die Zeile.

Harburg.

Gustav Elkan.

[11435.] Zu Inseraten
von Werken der Forst- und Jagdkunde empfehle ich den im Monat October in seinem
vierten Jahrgange
erscheinendenen

Forst- und Jagdkalender
auf das Jahr
1860.

Ein Geschäfts- und Dienstbuch für
Forstmänner

berausgegeben vom

Forstvereine Böhmens, redigirt vom ersten
Vorstands-Stellvertreter

Johann Heyrofsky,

hochfürstlich schwarzbergischem Oberforstmeister, Mit-
ter d. königl. sächsischen Abreiß-Büro's.

12. In eleg. Leinwandband.

Preis circa 1 R.

Obgleich dieses Jahrbuch vom böhm. Forstvereine herausgegeben wird, ist dasselbe doch für alle österreichischen Kronländer von gleich allgemeinem Interesse.*)

Heyrofsky's Kalender hat sich seit drei Jahren bei einem Aufsage von je 2000 Exemplaren bereits allgemein Bahn gebrochen, und wird heuer durch seinen gediegenen Inhalt, sowie seine schöne Ausstattung, handlicheres Format und abermals vermehrte Auflage eine noch größere Verbreitung finden.

Die durchlaufende Petitzeile werde ich mit 2½ R. oder 14 kr. D. W. berechnen.

Den gefälligen Aufträgen sehe bis spätestens 1. September entgegen.

Budweis, den 20 Juli 1859.

L. G. Hansen's Buchhandlung.

* und hat selbst der letzte Jahrgang im Auslande die allgemeinste Verbreitung gefunden.

[11436.] Zur Bekanntmachung deutscher Literatur in England empfehlen wir den seit Anfang dieses Jahres hier erscheinenden, von Gottfried Kinkel begründeten

Hermann.

Deutsches Wochenblatt aus London.

Preis pro Quartal 1 R. 15 R.

Inserate pro Nonpareille-Zeile 4 d. = 3½ R., mehrmalige Anzeigen mit 25% Rabatt.

Der „Hermann“ hat ein wohlhabendes, buchkaufendes Publicum und wird fast von allen in England lebenden Deutschen, sowie von vielen gebildeten Engländern gelesen und eignet sich daher vorzüglich zur Bekanntmachung deutschen Verlages in England. Eine nommatische Anzahl Exemplare gibt ferner nach den verschiedensten Punkten der Erde, wo Deutsche ansässig sind; in einzelnen Orten (Konstantinopel, Rio de Janeiro etc.) hat das Blatt bedeutendes Interesse erregt.

Briefliche Zusendungen erbitten durch Hrn. Franz Düncker in Berlin, Recensionsexemplare per Beischluß durch die Herren Trübner & Co. hier.

London. Exped. des „Hermann“.

11437.] Verkauf.

Einige gangbare landwirtschaftliche Artikel von hervorragenden Autoren sind für 800 R. zu verkaufen. Der bisherige entsprechende Absatz wird nachgewiesen.

Kauflustige Anfragen unter der Chiffre L. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[11438.] E. A. Seemann in Essen bittet die Herren Verleger um gefällige Zusendung von Placaten

in einfacher Anzahl.

11439.] Straßenzpapiere

in bekannten 3 Sorten hält stets vorrätig und empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 5. August 1859.

Wechsel.	Angeb.- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. R. . . . / k. S. / 2 Mt.	—	142½
Augsburg pr. 100 R. in 52½ R. F. / k. S. / 2 Mt.	—	57½
Berlin pr. 100 R. Pr. Cr. . . . / k. S. / 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 R. Ladr. à 5 R. / k. S. / 2 Mt.	108%	—
Breslau pr. 100 R. Pr. Cr. . . . / k. S. / 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 R. in S. W. / k. S. / 2 Mt.	57½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . / k. S. / 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St. . . . / 7 Tagedat. / 3 Mt.	6.18	—
Paris pr. 300 Frs. . . . / k. S. / 3 Mt.	79½	—
Wien pr. 150 R. in Oestr. Währ. / k. S. / 3 Mt.	—	84

Sorten.

Kronen (Vereins-Band. Goldm. à 1 R.) Zpfld. Brutto u. 1/10 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.1%
Augustd'or à 5 R. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. aust. Louisd'or " " " d°.	8%	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. Stück	—	5.11
Holland. Duc. à 3 R. " Agio pr. Ct.	3½	—
Kaisertl. d°. d°. " " " d°.	3½	—
Conv. Species u. Gulden " " " d°.	—	—
Idem 20 Kr. " " " d°.	100%	—
Idem 10 Kr. " " " d°.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " " " —	—	448
Silber " " " —	—	29½
Wiener Banknoten in 20 R. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ. " " " —	—	84
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 R. —	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	98

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die innere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505);

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die Internationale Bank in Luxemburg.

Überblick des Inhalts.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingefündeten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Bekanntmachung des Königl. Preuß. Ministr. d. geistl. Unt. Archiv des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. — Auszug der Einzeichnung in das Sachen Schlesinger u. Con. contra Hölle etc. — Miscellen. — Berbote. — Neuigkeiten der ausländischen (amerit. belg. engl. u. niederl.) Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 11297—11439. — Börse in Leipzig, am 5. August 1859.	
Anonyme 11298. 11301—8. Exped. des „Hermann“ 11436. Rummel in B. 11301. Rosenthal 11377.	
11414—19. 11433. 11437. Rüffer in B. 11357. Runge 11347.	
Äder & C. 11322. Rüffer in Wien 11297. Sampel 11363.	
Bäderer in Cob. 11331. Rüffer, C. 11309. Zar 1134.	
Bäderer in R. 11369. Brand 11355. Lindt in B. 11398.	
Bangels & C. 11378. Friedländer & S. 11356. Logier 11387.	
Baensch in S. 11392. Krichsche, C. 2. 11371. Pöschke 11376.	
Bauer in R. 11358. Moor 11360. Mai in B. 11342. 11422.	
Bethsche 11391. Goey in B. 11386. Marcus in B. 11319.	
Betz in R. 11424. Grobius in B. 11406. Maske 11352.	
Bieler & C. 11412. Haddette & C. 11383. Mayer in R. 11354.	
Böte & C. in B. 11326. Hallberger, C. 11310. Mende 11303.	
Braund 11346. 11351. Hanßen 11335. Meyer in R. 11314.	
Bredé 11315. Hedenbauer 11391. Minos 11362.	
Brodhaus 11299. 11317. 11321. Heiberg 11364. Wittler & R. 11327.	
11324. Herbig in R. 11426. Hermann in B. 11379. Müller, R. in R. 11401.	
Büsch 11102. ■ Hestermann 11375. Müller, R. in N. 11388.	
Galvay & C. 11365. Hestermann 11375. Münn 11425.	
Detten 11320. 11328. 11407. Hildebrand 11429. Raumann 11336.	
Didot Frères, R. & C. 11337. Hünfer in R. 11380. Reumeister 11408.	
Dir. d. lit.-art. Akad. d. Ost. 11427. Hirshwald 11334. Nicolai Berl. 11316.	
Doebauer 11409. Hoffmann in R. 11439. Röder in R. 11376.	
Domrich 11343. Kaiser in B. 11423. Wagner in R. 11325.	
Funder, R. 11312. Kämpf 11400. Wagner in R. 11366.	
Fürr, R. 11311. Kern in R. 11367. Wagners 11366.	
Götsch 11431. Kirchheim 11424. Weigel, T. D. 11426.	
Ellinger & C. 11389. Koch in R. 11370. Wiesmann & C. 11348.	
Engelmann 11338. 11413. Ködder in R. 11373. Wölker 11331.	
Enke 11410. Kollmann in R. 11313. Wöhl 11399.	
	Zimmermann in G. 11359.
	Zupančić 11315. 11339.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.